

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die **Groß- und Kleinschreibung** von relativ häufig auftretenden **Wendungen mit „recht/Recht“** bzw. **„unrecht/Unrecht“** bringt auch geübte Schreibende häufig ins Grübeln.

In der heutigen Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen gerne einige typische Zweifelsfälle hierzu kurz erläutern.

1 Die Groß- und Kleinschreibung von „recht haben / Recht haben“, „recht bekommen / Recht bekommen“ und „recht behalten / Recht behalten“

Die Wendungen **„recht haben / Recht haben“**, **„recht bekommen / Recht bekommen“** und **„recht behalten / Recht behalten“** können sowohl **klein-** als auch **großgeschrieben** werden. Der **Duden** empfiehlt in allen drei Fällen **Kleinschreibung**.

*Ich musste zur Kenntnis nehmen, dass er/sie mit seinen/ihren Äußerungen **recht hat**.*

*Ich musste zur Kenntnis nehmen, dass er/sie mit seinen/ihren Äußerungen **Recht hat**.*

*Es ist zu hoffen, dass er/sie bei seiner/ihrer juristischen Auseinandersetzung **recht bekommt**.*

*Es ist zu hoffen, dass er/sie bei seiner/ihrer juristischen Auseinandersetzung **Recht bekommt**.*

*In dieser orthografischen Frage hat er/sie **recht behalten**.*

*In dieser orthografischen Frage hat er/sie **Recht behalten**.*

2 Ausnahme von Regel 1

Bei sogenannten **intensivierenden Wendungen** gilt hingegen nur die **Kleinschreibung** als korrekt.

*Er/Sie hat ja **so recht!***

*Hier hat er/sie **völlig recht!***

Übrigens:

Die hier dargestellten Regeln gelten selbstverständlich auch für Verbindungen mit **„unrecht/Unrecht“**.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen wieder jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle